

gründete Klagen führen oder die Grenzen des nothwendigen Gehorsams überschritten haben; und so wie er das sagte, hörte er gleich denen zu, welche schienen die Erzählung dieses Handels beginnen zu wollen, und lehrte sich im mindesten nicht an das Brummen und die hitzigen Gebärden der Uebrigen. Seine Ruhe stillte ihren Zorn allmählig so weit, daß unter dem Vorwand neue Erkundigungen einzuziehen und Jedem laute Gerechtigkeitswiderfahren zu lassen, er es wagen konnte, das Verhör der übrigen Matrosen, die noch sprechen wollten, bis auf den folgenden Tag zu verschieben. Er hoffte, der Schlaf sollte die Gemüther besänftigen und seinem Ansehen irgend eine günstige Auskunft verschaffen.

Aus dem Schiffe zu entweichen war nicht möglich; und da die Sachen so standen, wäre es eben so unedel als unklug gewesen, die Mannschaft der Gefahr dieses rasenden Sturms preis zu geben.

Das Abendessen schmektete nach der Verwirrung worin Alles war; wir dachten darauf etwas Ruhe zu genießen. Der Hauptmann gab Vercheron sein Bett; der Obersteuermann überließ mir seine Kajüte, die auf dem Verdeck war. In diesem Kämmerlein war ein Dachfenster, dessen Scheiben gleich beim ersten Lärm waren zertrümmert worden; denn bei Tumulten lassen die Aufrührer zuerst ihre Wuth an Fenstern und Laternen aus; es scheint als wenn das Geknitter und Geklinge ihren Zorn zu besänftigen diene. Dieses Dachfenster ließ mir keine Ruhe; es schien mir gefährlich. Der Kopf meines Bettes stand diesem